

PRESSEMITTEILUNG

ASAP Gruppe auf DVN Workshop in München

Fachvortrag über Herausforderungen und neue Methoden zur Außenlicht-Funktionsabsicherung

Ingolstadt, 29.02.2024. Die ASAP Gruppe, Entwicklungspartner der Automobilindustrie, war vom 27. bis 28. Februar 2024 erstmals als Aussteller sowie mit einem Fachvortrag auf dem diesjährigen DVN Workshop in München vertreten. Die Konferenz fand unter dem Motto ‘Design and Lighting, Technology and EE architecture to support new mobility’ im Hilton Munich Airport Hotel statt. Mehr als 450 Expert:innen aus Industrie, Forschung und Entwicklung nahmen an der Konferenz teil, um sich über zukunftsweisende Innovationen im Bereich Automotive Lighting auszutauschen. Im Zentrum des Messeauftritts von ASAP stand die Präsentation neuer Methoden für die Außenlicht-Funktionsabsicherung.

Zum Auftakt des Jahres öffneten sich am 27. Februar 2024 die Pforten zum 30. DVN Workshop im Hilton Munich Airport Hotel am Münchener Flughafen. Zwei Tage lang drehte sich alles um aktuelle Trends und Entwicklungen in der Fahrzeugbeleuchtung. Über 450 Fachleute nahmen an der Veranstaltung teil und repräsentierten die globale Community für Automobilbeleuchtung. Auch die ASAP Gruppe war mit einem Messestand vertreten. Im Fokus der Ausstellungspräsentation von ASAP stand der Fachvortrag von Janina Brückel, Expertin im Bereich Außenlicht-Absicherung: ‚Light on. Special challenges and solutions of testing the ADB function‘. Sie stellte neue, effiziente Methoden für die Außenlicht-Funktionsabsicherung vor, die den Herausforderungen komplexer Außenlichtsysteme – insbesondere im Kontext des autonomen Fahrens – gerecht werden.

Herausforderungen und neue Methoden zur Absicherung von Außenlicht-Funktionen

Die zunehmende Komplexität und Vernetzung von Außenlicht-Funktionen, insbesondere den sicherheitsrelevanten für autonomes Fahren Level 2 und 3, stellt eine große Herausforderung dar. Um dieser zu begegnen, hat ASAP innovative Ansätze wie szenariobasiertes und Keyword-Driven Testing implementiert. Diese Methoden ermöglichen es, eine größere Vielfalt an Testfällen effizienter zu bewältigen. “Mit szenariobasiertem Testing können dynamische Abläufe wie Geschwindigkeitswechsel oder komplexe Verkehrssituationen realitätsnah simuliert werden. Das Keyword-Driven Testing ergänzt dies, indem es eine automatisierte Erstellung und Anpassung von Testfällen ermöglicht, was zu einer deutlichen Effizienzsteigerung und Zeitersparnis führt.” erläutert Patrick Goerg, Leiter Elektronikentwicklung bei ASAP.

Mit seinem neuen Ansatz – einer Kombination aus szenariobasiertem und Keyword-Driven Testing – sorgt ASAP demnach für einen reduzierten Aufwand bei der Testvorbereitung wie auch -durchführung und so schlussendlich für eine zeit- und kostensparende sowie umfassende Absicherung von Außenlicht-Funktionen.

Über die Veranstaltung ‚DVN Workshop‘

Das Online-Portal ‚Driving Vision News‘ (DVN) beleuchtet aktuelle Trends und Entwicklungen in den Bereichen Automotive Lighting, Interior sowie Lidar-Technologien und vernetzt wichtige Interessensvertreter auf der ganzen Welt. Mit dem Format ‚DVN Workshop‘ bietet DVN eine Plattform für Experten aus Industrie, Forschung und Entwicklung, um sich über zukunftsweisende Projekte auszutauschen und Innovationen voranzutreiben. Die Workshops finden jährlich an wechselnden Standorten in Europa, China, Japan und den USA mit mehreren hundert Teilnehmenden statt.

Bildmaterial:

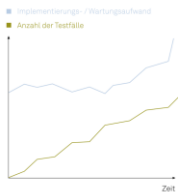


Auf dem DVN Workshop 2024 in München präsentierte die ASAP Gruppe neue Methoden zur Außenlicht-Funktionsabsicherung.

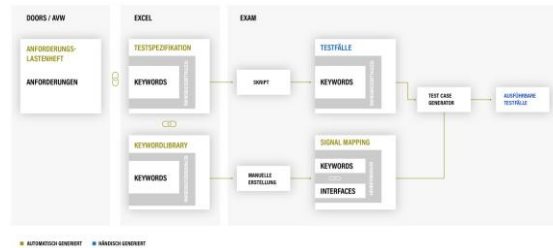


Arbeit an der Kontroll-Desk-Oberfläche im Lichtlabor

KLASSISCHE IMPLEMENTIERUNG



KEYWORD-DRIVEN TESTING



Vergleich von klassischer Implementierung von Testfällen und der Implementierung mit Keyword-Driven Testing

Schematische Darstellung der Funktionsabsicherung mit szenariobasiertem und Keyword-Driven Testing

Ihre Ansprechpartnerin:

ASAP Holding GmbH, Ebru Kahraman, Tel: +49.8458.3389-136, E-Mail: ebru.kahraman@asap.de

Die ASAP Gruppe

Mit einer klaren Fokussierung auf die Zukunftstechnologien des Automobils wurde die ASAP Gruppe am 01. Januar 2010 gegründet. Heute blickt der Entwicklungspartner der Automobilindustrie auf ein nahezu einzigartiges Wachstum im Automotive Engineering zurück: Stand Januar 2024 waren 1.700 Mitarbeitende an neun Standorten für die Unternehmensgruppe tätig. Die ASAP Gruppe, Tochtergesellschaft der HCLTech, bietet umfassende Entwicklungsleistungen mit Fokus auf Megatrends wie E-Mobilität, Autonomes Fahren und Connectivity. Den strategischen Entwicklungsschwerpunkt legt ASAP mit seinen fünf Leistungssegmenten – Elektrik/Elektronik, Software, Consulting & Service, Erprobung und Fahrzeugentwicklung – auf die zukunftsorientierten Technologiefelder.